

# **Unterlage 4, Anlage 3**

## **Wirkungsprognose**

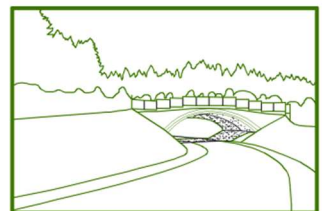
für das Vorhaben

### **Erweiterung Industrie- und Gewerbegebiet Straßgräbchen, Weißiger Straße**

**Ingenieurbüro Oeser**

---

Beratung, Planung und Projektierung für Umwelt- und Naturschutz



## Bearbeitungsnachweis

---

**Auftraggeber:** **Stadt Bernsdorf**  
Rathausallee 2  
02994 BERNSDORF

**Auftragnehmer:** **Ingenieurbüro Oeser**  
Schloßstraße 18  
09669 FRANKENBERG/SA.

---

**Bearbeitungszeitraum:** Dezember 2023 bis Februar 2024

**Bearbeiter:** Herr Dipl.-Bergbauing. G.-H. Oeser  
Herr Dipl.-Ing. A. Luty (Staatl. gepr. Umweltschutztechniker)  
Herr M.Sc. C. Oeser

**Telefon:** (037206) 75 513

**E-Mail:** ib-oeser@t-online.de

**Textumfang:** 16 Seiten

**Anlagen:** 0

---

Frankenberg/Sa., 15.03.2024



## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>VORAUSSWAHL DER FÜR DAS VORHABEN GRUNDSÄTZLICH RELEVANTEN WIRKFAKTOREN .1</b>
<b>2</b>	<b>BEWERTUNG DER VORAUSGEWÄHLTEN WIRKFAKTOREN HINSICHTLICH DEREN WIRKINTENSITÄTEN UND DEN JEWEILIGEN WIRKRÄUMEN.....10</b>

## **Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1-1:	Vorauswahl der für das Vorhaben grundsätzlich relevanten Wirkfaktoren .....	2
Tabelle 2-1:	Bewertung der vorausgewählten Wirkfaktoren, Wirkintensitäten und der jeweiligen Wirkräume.....	11

# **1 Vorauswahl der für das Vorhaben grundsätzlich relevanten Wirkfaktoren**

Mit einem Vorhaben sind regelmäßig neben dem unmittelbaren Flächenentzug noch weitere Wirkfaktoren verbunden. Auch die dadurch möglicherweise hervorgerufenen Auswirkungen sind ebenso zu betrachten.

Der Fachkonventionsvorschlag [LAMBRECHT 2007] umfasst neben dem direkten Flächenentzug alle weiteren grundsätzlich möglichen Wirkfaktoren. Dieser Fachkonventionsvorschlag zielt zwar inhaltlich auf die Prüfung der Verträglichkeit von Plänen und Projekten mit den Erhaltungszielen von FFH-Gebieten ab (§ 34 BNatSchG), doch die dort enthaltene Liste von 34 grundsätzlich möglichen Wirkfaktoren ist auch für die anderen Umweltprüfungen verwendbar.

In der folgenden Tabelle 1-1 erfolgt im Rahmen der Wirkungsprognose für den konkrete Bebauungsplan zunächst im ersten Teil eine Überprüfung, welche Wirkfaktoren vorhabenstypbezogen grundsätzlich relevant sind.

Tabelle 1-1: Vorauswahl der für das Vorhaben grundsätzlich relevanten Wirkfaktoren

übergeordneter Wirkfaktor		untergeordneter Wirkfaktor		Wirkungen			Relevanz für Vorhaben
Nr.	Titel	Nr.	Titel	anlage- bedingt	bau- bedingt	betriebs- bedingt	
W1	direkter Flächenentzug	W1.1	Überbauung / Versiegelung	x			<b>ja</b> anlagebedingter Flächenbedarf im Geltungsbereich des Bebauungsplanes für die Nutzungsänderungen
					x		<b>ja</b> baubedingter Flächenbedarf im Bereich des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes für die Nutzungsänderungen
W2	Veränderung der Habitatstruktur / Nutzung	W2.1	direkte Veränderung der Vegetations- / Biotopstruktur	x			<b>nein</b> es sind für das konkrete Vorhaben keine Nutzungsänderungen im Umfeld des Vorhabens zu erwarten
					x		<b>nein</b> es sind für das konkrete Vorhaben keine Nutzungsänderungen im Umfeld des Vorhabens zu erwarten
		W2.2	Verlust / Änderung charakteristischer Dynamik	x			<b>nein</b> es sind für das konkrete Vorhaben keine Verluste / Änderungen charakteristischer Dynamiken im Umfeld des Vorhabens zu erwarten
					x		<b>nein</b> es sind für das konkrete Vorhaben keine Verluste / Änderungen charakteristischer Dynamiken im Umfeld des Vorhabens zu erwarten
W2.3	Intensivierung der land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Nutzung				x	<b>nein</b> für gewerbliche Nutzungen grundsätzlich nicht relevant	

Tabelle 1-1: Vorauswahl der für das Vorhaben grundsätzlich relevanten Wirkfaktoren

übergeordneter Wirkfaktor		untergeordneter Wirkfaktor		Wirkungen			Relevanz für Vorhaben
Nr.	Titel	Nr.	Titel	anlage- bedingt	bau- bedingt	betriebs- bedingt	
		W2.4	kurzzeitige Aufgabe habitatpflegender Nutzung		x		<b>nein</b> es sind für das konkrete Vorhaben keine kurzzeitigen Aufgaben habitatpflegender Nutzungen im Umfeld des Vorhabens zu erwarten, die landwirtschaftliche Nutzung der Flächen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird jeweils bis zur Nutzungsänderung in den einzelnen Flächen weitergeführt
		W2.5	(länger) andauernde Aufgabe habitatpflegender Nutzung			x	<b>nein</b> für gewerbliche Nutzungen grundsätzlich nicht relevant
W3	Veränderung der abiotischen Standortfaktoren	W3.1	Veränderung des Bodens und des Untergrundes, Beeinträchtigung grundwasserführender Schichten	x			<b>nein</b> es sind für das konkrete Vorhaben Veränderungen des Bodens und des Untergrundes zu erwarten, diese erfolgen im Rahmen der Nutzungsänderungen und sind deshalb in der Wirkung W1 bereits berücksichtigt, es erfolgen dabei aber keine Beeinträchtigungen grundwasserführender Schichten
					x		<b>nein</b> es sind für das konkrete Vorhaben Veränderungen des Bodens und des Untergrundes zu erwarten, diese erfolgen im Rahmen der Nutzungsänderungen und sind deshalb in der Wirkung W1 bereits berücksichtigt, es erfolgen dabei aber keine Beeinträchtigungen grundwasserführender Schichten

Tabelle 1-1: Vorauswahl der für das Vorhaben grundsätzlich relevanten Wirkfaktoren

übergeordneter Wirkfaktor		untergeordneter Wirkfaktor		Wirkungen			Relevanz für Vorhaben
Nr.	Titel	Nr.	Titel	anlage- bedingt	bau- bedingt	betriebs- bedingt	
		W3.2	Veränderung der terrestrischen morphologischen Verhältnisse	x			<b>ja</b> Bodenauffüllungen zur Herstellung ebener, zusammenhängend nutzbarer Bauflächen bis zu ca. 6,8 m Höhe, eines Sichtschutzwalls bis ca. 4 m Höhe und von Baukörpern von überwiegend zwischen 9 m und 15 m und lokal bis zu 40 m
					x		<b>nein</b> es sind für das konkrete Vorhaben keine baubedingten Veränderungen der terrestrischen morphologischen Verhältnisse zu erwarten
		W3.3	Veränderung der hydromorphologischen Verhältnisse	x			<b>nein</b> es sind für das konkrete Vorhaben keine Veränderungen der hydromorphologischen Verhältnisse zu erwarten
					x		<b>nein</b> es sind für das konkrete Vorhaben keine Veränderungen der hydromorphologischen Verhältnisse zu erwarten
		W3.4	Veränderung der hydrochemischen Verhältnisse		x		<b>nein</b> es sind für das konkrete Vorhaben keine Veränderungen der hydrochemischen Verhältnisse zu erwarten
						x	<b>nein</b> es sind für das konkrete Vorhaben keine Veränderungen der hydrochemischen Verhältnisse zu erwarten
		W3.5	Veränderung der Temperaturverhältnisse in Gewässern	x			<b>nein</b> es sind für das konkrete Vorhaben keine Veränderungen der Temperaturverhältnisse in Gewässern zu erwarten
					x		<b>nein</b> es sind für das konkrete Vorhaben keine Veränderungen der Temperaturverhältnisse in Gewässern zu erwarten



Tabelle 1-1: Vorauswahl der für das Vorhaben grundsätzlich relevanten Wirkfaktoren

übergeordneter Wirkfaktor		untergeordneter Wirkfaktor		Wirkungen			Relevanz für Vorhaben
Nr.	Titel	Nr.	Titel	anlage- bedingt	bau- bedingt	betriebs- bedingt	
		W3.6	Veränderung anderer Standortfaktoren	x			<b>ja</b> Lichtverschattung und Wärmeabstrahlung der großen und kompakten Baukörper innerhalb der gewerblichen Bauflächen mit Höhen von überwiegend zwischen 9 m und 15 m und lokal bis zu 40 m
					x		<b>nein</b> es sind für das konkrete Vorhaben keine Veränderungen anderer Standortfaktoren durch die Bautätigkeiten zu erwarten
W4	Barriere- oder Fallenwirkung	W4.1	Barriere- oder Fallenwirkung	x			<b>ja</b> anlagebedingte Barriere-/Fallenwirkungen durch die großen und kompakten Baukörper innerhalb der gewerblichen Bauflächen
					x		<b>ja</b> baubedingte Barriere- und Fallenwirkungen einschließlich Kollisionsgefährdungen durch Hindernisse (Baugruben, Baubehelfe, technische Anlagen) und den Baustellenverkehr
						x	<b>ja</b> Fahrzeugverkehr auf der Zufahrtsstraße mit bis zu 1.400 Kfz/24 h und bis zu ca. 9 % Lkw-Anteil
W5	nichtstoffliche Einwirkungen	W5.1	Schall		x		<b>ja</b> Lärm aus den Bauarbeiten
						x	<b>ja</b> Lärm aus dem Fahrzeugverkehr auf der Zufahrtsstraße mit bis zu 1.400 Kfz/24 h und bis zu ca. 9 % Lkw-Anteil und innerhalb der gewerblichen Nutzungen und aus den gewerblichen Nutzungen selbst

Tabelle 1-1: Vorauswahl der für das Vorhaben grundsätzlich relevanten Wirkfaktoren

übergeordneter Wirkfaktor		untergeordneter Wirkfaktor		Wirkungen			Relevanz für Vorhaben
Nr.	Titel	Nr.	Titel	anlage- bedingt	bau- bedingt	betriebs- bedingt	
		W5.2	Bewegung		x		<b>ja</b> Bewegungen aus den Bauarbeiten
						x	<b>ja</b> Bewegungen aus dem Fahrzeugverkehr auf der Zufahrts- straße mit bis zu 1.400 Kfz/24 h und bis zu ca. 9 % Lkw- Anteil und innerhalb der gewerblichen Nutzungen
		W5.3	Licht	x			<b>nein</b> es sind keine Licht verursachende und Licht reflektierende Flächen an den Baukörpern vorgesehen
					x		<b>ja</b> Licht der Baufahrzeuge und Baustellenbeleuchtungen
						x	<b>ja</b> Licht des Fahrzeugverkehrs auf der Zufahrtsstraße mit bis zu 1.400 Kfz/24 h und bis zu ca. 9 % Lkw-Anteil und innerhalb der gewerblichen Nutzungen sowie und stationäre Beleuchtungen in den gewerblichen Betriebsflächen
		W5.4	Erschütterungen / Vibrationen		x		<b>ja</b> Erschütterungen aus den Bauarbeiten
						x	<b>ja</b> Erschütterungen aus dem Fahrzeugverkehr auf der Zu- fahrtsstraße mit bis zu 1.400 Kfz/24 h und bis zu ca. 9 % Lkw-Anteil und innerhalb der gewerblichen Nutzungen sowie aus den Arbeitsprozessen der gewerblichen Nutzungen

Tabelle 1-1: Vorauswahl der für das Vorhaben grundsätzlich relevanten Wirkfaktoren

übergeordneter Wirkfaktor		untergeordneter Wirkfaktor		Wirkungen			Relevanz für Vorhaben
Nr.	Titel	Nr.	Titel	anlage- bedingt	bau- bedingt	betriebs- bedingt	
		W5.5	mechanische Einwirkungen	x			<b>nein</b> es sind für das konkrete Vorhaben keine anlagebedingten mechanischen Einwirkungen zu erwarten
					x		<b>nein</b> es sind für das konkrete Vorhaben keine baubedingten mechanischen Einwirkungen zu erwarten
						x	<b>nein</b> es sind für das konkrete Vorhaben keine betriebsbedingten mechanischen Einwirkungen zu erwarten
W6	stoffliche Einwirkungen	W6.1	Nährstoffeintrag		x		<b>ja</b> Einträge von NOX aus den Bauarbeiten
						x	<b>ja</b> Einträge von NOX aus dem Fahrzeugverkehr auf der Zufahrtsstraße mit bis zu 1.400 Kfz/24 h und bis zu ca. 9 % Lkw-Anteil und innerhalb der gewerblichen Nutzungen, aus den Arbeitsprozessen der gewerblichen Nutzungen sind keine signifikanten Emissionen eutrophierend wirkender Stoffe zu erwarten
		W6.2	Eintrag organischer Verbindungen		x		<b>ja</b> Einträge organischer Verbindungen aus den Bauarbeiten
						x	<b>nein</b> es sind für das konkrete Vorhaben keine Einträge organischer Verbindungen aus dem Fahrzeugverkehr auf der Zufahrtsstraße und aus den Arbeitsprozessen der gewerblichen Nutzungen zu erwarten

Tabelle 1-1: Vorauswahl der für das Vorhaben grundsätzlich relevanten Wirkfaktoren

übergeordneter Wirkfaktor		untergeordneter Wirkfaktor		Wirkungen			Relevanz für Vorhaben
Nr.	Titel	Nr.	Titel	anlage- bedingt	bau- bedingt	betriebs- bedingt	
		W6.3	Eintrag von Schwermetallen		x		<b>nein</b> es sind für das konkrete Vorhaben keine Einträge von Schwermetallen aus den Bauarbeiten zu erwarten
						x	<b>nein</b> es sind für das konkrete Vorhaben keine Einträge von Schwermetallen aus den Arbeitsprozessen der gewerblichen Nutzungen zu erwarten
		W6.4	Einträge sonstiger durch industrielle Verbrennungs- und Produktionsprozesse entstehende gasförmiger Luftschadstoffe				<b>nein</b> es sind für das konkrete Vorhaben keine Einträge von durch sonstige industrielle Verbrennungs- und Produktionsprozesse entstehenden gasförmigen Luftschadstoffen zu erwarten
		W6.5	Salzeinträge			x	<b>ja</b> Tausalzeinsatz auf Erschließungsstraße und Zufahrten, Stellplätzen und Hoffflächen
		W6.6	Einträge von Stäuben / Sedimenten		x		<b>ja</b> Eintrag von Stäuben und Sedimenten aus den Bauarbeiten
						x	<b>ja</b> Eintrag von Stäuben und Sedimenten aus dem Fahrzeugverkehr, der Straßenentwässerung und den Arbeitsprozessen der gewerblichen Nutzungen
		W6.7	Eintrag von Gerüchen			x	<b>nein</b> für gewerbliche Nutzungen grundsätzlich nicht relevant
		W6.8	Einträge von Arzneimittelrückständen und endokrin wirkenden Stoffen			x	<b>nein</b> für gewerbliche Nutzungen grundsätzlich nicht relevant

Tabelle 1-1: Vorauswahl der für das Vorhaben grundsätzlich relevanten Wirkfaktoren

übergeordneter Wirkfaktor		untergeordneter Wirkfaktor		Wirkungen			Relevanz für Vorhaben
Nr.	Titel	Nr.	Titel	anlage- bedingt	bau- bedingt	betriebs- bedingt	
		W6.9	Einträge von sonstigen Stoffe	x			<b>nein</b> es sind für das konkrete Vorhaben keine Einträge sonstiger, nicht bereits in den anderen stofflichen Einträgen erfasster Einträge zu erwarten
					x		<b>nein</b> es sind für das konkrete Vorhaben keine Einträge sonstiger, nicht bereits in den anderen stofflichen Einträgen erfasster Einträge zu erwarten
W7	Strahlung	W7.1	nichtionisierende Strahlung / elektromagnetische Felder			x	<b>nein</b> für gewerbliche Nutzungen grundsätzlich nicht relevant
		W7.2	ionisierende Strahlung / radioaktive Strahlung			x	<b>nein</b> für gewerbliche Nutzungen grundsätzlich nicht relevant
W8	Gezielte Beeinflussung von Arten und Organismen	W8.1	Management gebietsheimischer Arten			x	<b>nein</b> für gewerbliche Nutzungen grundsätzlich nicht relevant
		W8.2	Förderung / Ausbreitung gebietsfremder Arten			x	<b>nein</b> für gewerbliche Nutzungen grundsätzlich nicht relevant
		W8.3	Bekämpfung von Organismen (Pestizide und andere)			x	<b>nein</b> für gewerbliche Nutzungen grundsätzlich nicht relevant
		W8.4	Freisetzung genetisch neuer oder veränderter Organismen			x	<b>nein</b> für gewerbliche Nutzungen grundsätzlich nicht relevant
W9	Sonstige	W9.1	Sonstige			x	<b>nein</b> für gewerbliche Nutzungen grundsätzlich nicht relevant

## **2 Bewertung der vorausgewählten Wirkfaktoren hinsichtlich deren Wirkintensitäten und den jeweiligen Wirkräumen**

Für diejenigen 12 Wirkfaktoren, für die im Kapitel 1 die grundsätzliche Relevanz in Bezug auf das aktuelle Vorhaben festgestellt wurde, werden nun in der folgenden Tabelle 2-1 die Wirkintensitäten und die Wirkräume analysiert und unter Berücksichtigung der vorhandenen Vorbelastungen ihre Relevanz für das zu prüfende Vorhaben bewertet.

Tabelle 2-1: Bewertung der vorausgewählten Wirkfaktoren, Wirkintensitäten und der jeweiligen Wirkräume

untergeordneter Wirkfaktor		Wirkungen			Vorbelastungen	Wirkintensität	Wirkraum	tatsächliche Relevanz für das Vorhaben
Nr.	Titel	anlagebedingt	baubedingt	betriebsbedingt				
W1.1	Überbauung / Versiegelung	x			durch ackerbauliche Bodenutzung	sehr hoch	Geltungsbereich des Bebauungsplanes	ja
			x		durch ackerbauliche Bodenutzung	sehr hoch	Geltungsbereich des Bebauungsplanes	ja
W3.2	Veränderung der terrestrischen morphologischen Verhältnisse	x			keine	hoch	bis ca. 1.500 m um Baukörper	ja
W3.6	Veränderung anderer Standortfaktoren	x			keine	hoch	bis ca. 40 m um Baukörper	ja
W4.1	Barriere- oder Fallenwirkung	x			keine	sehr hoch	Geltungsbereich des Bebauungsplanes	ja
			x		keine	mittel	Geltungsbereich des Bebauungsplanes	ja
				x	keine	gering	Erschließungsstraße	ja

Tabelle 2-1: Bewertung der vorausgewählten Wirkfaktoren, Wirkintensitäten und der jeweiligen Wirkräume

untergeordneter Wirkfaktor		Wirkungen			Vorbelastungen	Wirkintensität	Wirkraum	tatsächliche Relevanz für das Vorhaben
Nr.	Titel	anlagebedingt	baubedingt	betriebsbedingt				
W5.1	Schall		x		durch den Fahrzeugverkehr auf der S 94 (DTV ca. 4.300 - 6.600 Kfz/24 h mit ca. 13 % Lkw-Anteil) und der K 9226 (DTV c. 800 - 1.900 Kfz/24 h mit ca. 9 Lkw-Anteil) sowie durch Bahnverkehr auf der Bahnlinie nach Oßling (Gelegenheitsverkehr mit maximal 24 Zugbewegungen/24 h)	mittel	bis ca. 300 m um Geltungsbereich des Bebauungsplanes	ja
				x	durch den Fahrzeugverkehr auf der S 94 (DTV ca. 4.300 - 6.600 Kfz/24 h mit ca. 13 % Lkw-Anteil) und der K 9226 (DTV c. 800 - 1.900 Kfz/24 h mit ca. 9 Lkw-Anteil) sowie durch Bahnverkehr auf der Bahnlinie nach Oßling (Gelegenheitsverkehr mit maximal 24 Zugbewegungen/24 h)	hoch	bis ca. 300 m um Geltungsbereich des Bebauungsplanes	ja



Tabelle 2-1: Bewertung der vorausgewählten Wirkfaktoren, Wirkintensitäten und der jeweiligen Wirkräume

untergeordneter Wirkfaktor		Wirkungen			Vorbelastungen	Wirkintensität	Wirkraum	tatsächliche Relevanz für das Vorhaben
Nr.	Titel	anlagebedingt	baubedingt	betriebsbedingt				
W5.2	Bewegung		x		durch den Fahrzeugverkehr auf der S 94 (DTV ca. 4.300 - 6.600 Kfz/24 h mit ca. 13 % Lkw-Anteil) und der K 9226 (DTV c. 800 - 1.900 Kfz/24 h mit ca. 9 Lkw-Anteil) sowie durch Bahnverkehr auf der Bahnlinie nach Oßling (Gelegenheitsverkehr mit maximal 24 Zugbewegungen/24 h)	mittel	bis ca. 300 m um Geltungsbereich des Bebauungsplanes	ja
				x	durch den Fahrzeugverkehr auf der S 94 (DTV ca. 4.300 - 6.600 Kfz/24 h mit ca. 13 % Lkw-Anteil) und der K 9226 (DTV c. 800 - 1.900 Kfz/24 h mit ca. 9 Lkw-Anteil) sowie durch Bahnverkehr auf der Bahnlinie nach Oßling (Gelegenheitsverkehr mit maximal 24 Zugbewegungen/24 h)	mittel	bis ca. 300 m um Geltungsbereich des Bebauungsplanes	ja
W5.3	Licht		x		keine	mittel	bis ca. 50 m um Geltungsbereich des Bebauungsplanes	ja
				x	keine	mittel	bis ca. 50 m um Geltungsbereich des Bebauungsplanes	ja

Tabelle 2-1: Bewertung der vorausgewählten Wirkfaktoren, Wirkintensitäten und der jeweiligen Wirkräume

untergeordneter Wirkfaktor		Wirkungen			Vorbelastungen	Wirkintensität	Wirkraum	tatsächliche Relevanz für das Vorhaben
Nr.	Titel	anlagebedingt	baubedingt	betriebsbedingt				
W5.4	Erschütterungen / Vibrationen		x		durch den Fahrzeugverkehr auf der S 94 (DTV ca. 4.300 - 6.600 Kfz/24 h mit ca. 13 % Lkw-Anteil) und der K 9226 (DTV c. 800 - 1.900 Kfz/24 h mit ca. 9 Lkw-Anteil) sowie durch Bahnverkehr auf der Bahnlinie nach Oßling (Gelegenheitsverkehr mit maximal 24 Zugbewegungen/24 h)	mittel	bis ca. 50 m um Geltungsbereich des Bebauungsplanes	ja
				x	durch den Fahrzeugverkehr auf der S 94 (DTV ca. 4.300 - 6.600 Kfz/24 h mit ca. 13 % Lkw-Anteil) und der K 9226 (DTV c. 800 - 1.900 Kfz/24 h mit ca. 9 Lkw-Anteil) sowie durch Bahnverkehr auf der Bahnlinie nach Oßling (Gelegenheitsverkehr mit maximal 24 Zugbewegungen/24 h)	mittel	bis ca. 50 m um Geltungsbereich des Bebauungsplanes	ja

Tabelle 2-1: Bewertung der vorausgewählten Wirkfaktoren, Wirkintensitäten und der jeweiligen Wirkräume

untergeordneter Wirkfaktor		Wirkungen			Vorbelastungen	Wirkintensität	Wirkraum	tatsächliche Relevanz für das Vorhaben
Nr.	Titel	anlagebedingt	baubedingt	betriebsbedingt				
W6.1	Nährstoffeintrag		x		durch den Fahrzeugverkehr auf der S 94 (DTV ca. 4.300 - 6.600 Kfz/24 h mit ca. 13 % Lkw-Anteil) und der K 9226 (DTV c. 800 - 1.900 Kfz/24 h mit ca. 9 Lkw-Anteil) sowie durch Bahnverkehr auf der Bahnlinie nach Oßling (Gelegenheitsverkehr mit maximal 24 Zugbewegungen/24 h)	gering	bis ca. 50 m um Geltungsbereich des Bebauungsplanes	<b>nein</b> aufgrund der Höhe der Vorbelastung und der geringen Höhe der baubedingten Zusatzbelastung kann davon ausgegangen werden, dass diese Wirkung für das vorliegende Vorhaben am Standort nicht weiter betrachtet werden muss
				x	durch den Fahrzeugverkehr auf der S 94 (DTV ca. 4.300 - 6.600 Kfz/24 h mit ca. 13 % Lkw-Anteil) und der K 9226 (DTV c. 800 - 1.900 Kfz/24 h mit ca. 9 Lkw-Anteil) sowie durch Bahnverkehr auf der Bahnlinie nach Oßling (Gelegenheitsverkehr mit maximal 24 Zugbewegungen/24 h)	gering	bis ca. 50 m um Geltungsbereich des Bebauungsplanes	<b>nein</b> aufgrund der Höhe der Vorbelastungen, der durch die Nutzungsänderung entfallenden Vorbelastung und der geringen Höhe der betriebsbedingten Zusatzbelastung kann davon ausgegangen werden, dass diese Wirkung für das vorliegende Vorhaben am Standort nicht weiter betrachtet werden muss
W6.2	Eintrag organischer Verbindungen		x		keine	gering	bis ca. 50 m um Geltungsbereich des Bebauungsplanes	<b>ja</b>
W6.5	Salzeinträge			x	keine	gering	bis ca. 20 m um Geltungsbereich des Bebauungsplanes	<b>nein</b> auf der Erschließungsstraße erfolgt grundsätzlich kein Tausalzeinsatz und die Entwässerung der Zufahrten, Stellplätze und Hofflächen wird nicht in den gebietlichen Vorfluter eingeleitet

Tabelle 2-1: Bewertung der vorausgewählten Wirkfaktoren, Wirkintensitäten und der jeweiligen Wirkräume

untergeordneter Wirkfaktor		Wirkungen			Vorbelastungen	Wirkintensität	Wirkraum	tatsächliche Relevanz für das Vorhaben
Nr.	Titel	anlagebedingt	baubedingt	betriebsbedingt				
W6.6	Einträge von Stäuben/Sedimenten		x		durch die landwirtschaftliche Bodenbearbeitung der winderosionsgefährdeten Böden in windoffener Lage	gering	bis ca. 50 m um Geltungsbereich des Bebauungsplanes	<b>ja</b>
				x	durch die landwirtschaftliche Bodenbearbeitung der winderosionsgefährdeten Böden in windoffener Lage	gering	bis ca. 50 m um Geltungsbereich des Bebauungsplanes	<b>nein</b> aufgrund der Höhe der Vorbelastungen, der durch die Nutzungsänderung entfallenden Vorbelastung und der geringen Höhe der betriebsbedingten Zusatzbelastung kann davon ausgegangen werden, dass diese Wirkung für das vorliegende Vorhaben am Standort nicht weiter betrachtet werden muss

Damit sind insgesamt 10 von 34 möglichen Wirkfaktoren im Rahmen der Umweltprüfungen als grundsätzlich relevant für das konkrete Vorhaben zu berücksichtigen.